

## Papierfabrik Kröllwitz

Schlagwörter: [Fabrik \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Halle (Saale)

Kreis(e): Halle (Saale)

Bundesland: Sachsen-Anhalt



Papierfabrik Kröllwitz - Ansicht von der Saale auf die ehemaligen Papiermühle Kröllwitz  
Fotograf/Urheber: NAME FEHLT



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Papierfabrik Kröllwitz (1716–1940); Fabrikanlage zur Papierproduktion, ab ca. 1820 wird für die Feuerung und Kesselhäuser auch Braunkohle eingesetzt; diese kommt überwiegend aus den Gruben bei Nietleben per Kohlebahn, entlang des Weinberges, zu einer Entladestelle an der Saale bei Kröllwitz.

### Datierung:

- 1716 - 1940

### Quellen/Literaturangaben:

- Gemälde Cröllwitzer Papiermühle, Öl auf Leinwand; Künstler: Franz Wilhelm Leuteritz; 1883; Stadtmuseum Halle.
- Heidi Ritter, Vom Fischerdorf nach sexy Kröllwitz (Halle 2017).

**BKM-Nummer:** 40000495

Papierfabrik Kröllwitz

**Schlagwörter:** [Fabrik \(Baukomplex\)](#)

**Ort:** Halle (Saale)

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 30' 41,22" N: 11° 57' 7,84" O / 51,51145°N: 11,95218°O

**Koordinate UTM:** 32.704.847,06 m: 5.710.834,98 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.496.784,97 m: 5.708.545,25 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Papierfabrik Kröllwitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-40000495> (Abgerufen: 25. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

